



INHALT

Leitartikel

Frühling und Sommer – ja bitte! **Seite 1-2**

Berichte

Männerabend

movie plus Calw: Gott ist nicht tot! **Seite 2**

For Kids only

Maleachidreiverszehnten Teil 2 **Seite 3**

Termine

Termine der IGL und IGC..... **Seite 4**

FRÜHLING UND SOMMER – JA BITTE!

Wohl zu kaum einer anderen Jahreszeit wird die schöpferische Lebenskraft in der Natur so intensiv sichtbar wie in der Frühlingszeit. Durch ihre Schönheit ist sie ein Vorbote und Ankündiger der Sommerzeit. Was in den Wintermonaten kaum vorstellbar war, wird im Frühling und Frühsommer für uns alle wahrnehmbar: die Vielfalt der Natur und ihrer Lebewesen, die länger werdenden Tage und die steigenden Temperaturen sind zurückgekehrt - der Sommer naht. Was in einer Art „Starre“, durch Entzug von Licht und Wärme zurückgehalten wurde, erwacht nun zu neuem Leben. Starre bedeutet, dass die Veranlagungen zu neuem Leben und Erwachen zwar vorhanden sind, aber nur durch bestimmte Außenumstände aktiviert werden können.

Dieses Bild lässt sich absolut auf uns Menschen übertragen, denn wir reden hier von

ein und demselben Gott, dem Gott der Himmel und Erde und alles was in ihr ist, geschaffen hat.

Einer seiner Wesenszüge ist es, **Leben und Gutes hervorzubringen** (Joh. 14, 19b ... *weil ich lebe, werdet auch ihr leben.*) und zu erhalten.

Er sprach in das Nichts (1. Mose 1,3 ff) und alles wurde aus Nichts sehr gut (1. Mose 1,31). Dazu genügten einzig und allein seine Worte. Dies bedeutet für uns ganz praktisch: wenn wir unser ganzes Leben auf den Gott der Bibel und seine Worte ausrichten, indem wir ihm von ganzen Herzen vertrauen, wird Leben entstehen. Gott wird die „Starre“ in unserem Leben aufheben und aus Nichts und Ruinen wird Gutes und Neues entstehen. Ganz egal, ob es um Beziehungen, Finanzen, Gesundheit oder andere herausfordernde Situationen geht.

Neues kann immer dann aufbrechen, wenn wir es wagen unsere menschlichen Vorstellungen zu verlassen und Gottes übernatürlichen Worten, von ganzem Herzen zu vertrauen. Ich möchte uns alle ermutigen Gott allein zu vertrauen, auf dass in allen Be-

reichen, in denen „Starre“ herrscht, Gottes verändernde Lebenskraft aufbrechen kann!

Vielleicht kann die folgende Aussage „YES HE CAN!“ zu einem persönlichen Lebensmotto werden.

Ganz herzliche Grüße,

Zeijer Deet



MÄNNERABEND



Erholung pur – wie ein Urlaubsabend. Das Essen war super. Sehr gute Gespräche und viel Spaß mit diversen Spielen (Autorennen, Action) und Film. // F. St.

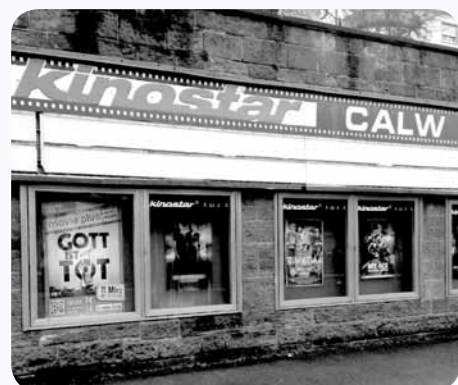
Eine super Gelegenheit, um einen Freund oder Bekannten mitzubringen. In lockerer Atmosphäre konnte man reden, andere kennenlernen und ein gutes Miteinander erleben. // H. E.

Gerne gebe ich ein Statement. Der Männerabend war kulinarisch auf höchstem Chili con Carne Niveau! Für mich waren die Gemeinschaft, die Gespräche und die Spiele mit Freunden sehr erfrischend. Auch, dass ein paar Calwer da waren fand ich cool! // R. Sch.

Typischer Männerabend – richtig gut! // M. Sch.

Für mich persönlich hat sich die Gelegenheit zu Gesprächen mit den Calwern ergeben. Ein gelungener Abend mit einem Chili con Carne, von Männern gekocht, einfach lecker. // J. K.

MOVIE PLUS PRÄSENTIERTE DEN FILM: „GOTT IST NICHT TOT“ ...



... am Freitag, den 11.3. um 20.15 Uhr im Cinema Calw!

Wir sind überwältigt und total begeistert, was Gott an diesem Abend und durch diese Veranstaltung getan hat!

250 Besucher – Applaus nach Ende des Films– tief berührte Herzen direkt nach der Veranstaltung – eine Entscheidung für Jesus – Inte-

ressierte, die in den nächsten Gottesdienst kamen – Familien, die von Gott berührt und verändert wurden – Multiplikation:

Einige wollen den Film für sich selbst kaufen oder weiterverschenken, andere diesen selbst in einer Veranstaltung zeigen

movie plus team



>>>> For Kids only „:-)“

MALEACHIDREIVERSZEHTEN – FORTSETZUNG

Hallo Kids,

in der letzten IN-Ausgabe haben wir angefangen, die Geschichte eines indonesischen Missionars zu erzählen. Er war in einem der ärmsten Volksstämme unterwegs, um den Menschen die gute Nachricht von Jesus zu bringen. Einige der Menschen waren so arm, dass sie nicht wussten wie sie ihre Familien mit Essen versorgen sollen. Dr. Mouw hatte den Menschen die Bibelstelle von **Maleachi 3,10*** vorgelesen, in der steht, dass wir den Zehnten an Gott geben sollen. Jetzt wollen wir hören, wie die Geschichte weiterging:

»Noch nie hat es eine so große Ernte gegeben. Gott hat ein Wunder getan!« Das sagen die Christen immer wieder. Und es stimmt. Sie stehen vor der größten Reisernte aller Zeiten. Das hat Gott getan. Er ist so gut. Wenn er segnet und mit Gutem überschüttet, dann können wir nur staunen und ihm danken. Und das machen die Christen. Sie tun es allein zu Hause und gemeinsam im Gottesdienst. Weit hört man die Lieder, mit denen sie Gott loben. **Maleachi-drei-Vers-zehn!**

Die Menschen waren sehr dankbar über die Botschaft, endlich können sie Gott Danke sagen! Geschenke für Gott ... mehr als dreißig Hühner, viele Gurken, ein Korb voll Eier und außerdem mehrere Säcke Reis. Die Christen aus dem kleinen Urwalddorf bringen den zehnten Teil all ihres Ertrages, ihrer Ernte. Dem Missionar kommen fast die Tränen. Sie, die so wenig zum Leben haben, opfern aus Liebe diese Gaben. Die Reisernte beginnt. Auf den Feldern ist viel zu tun. Die Arbeit nimmt fast kein Ende!

Das Zehnten-Geben geht weiter – jeden Monat. Die opferbereiten Christen schicken ihre Spenden. Der Missionar verkauft sie. Er nimmt so viel Geld ein, dass nacheinander in zehn Dörfern Kirchen gebaut werden können. Gotteshäuser, in denen viele Indonesier die gute Nachricht von Jesus Christus hören und Gott loben, der treu ist und sein Wort hält.

Und du? Denk doch mal drüber nach, was kannst du Gott geben um ihm Danke zu sagen? **Gott kann auch deine Gabe zu einem großen Segen machen!**

Liebe Grüße,
Eure Susanna



ICH MÖCHTE WEITERGEBEN: ■■■■■■■■■■*

* Bringt den ganzen Zehnten in das Vorrats-haus, damit Nahrung in meinem Tempel ist, und stellt mich doch damit auf die Probe“, spricht Jahwe, der allmächtige Gott, „ob ich dann nicht die Schleusen des Himmels öffnen und euch mit Segen überschütten werde. (Maleachi 3, 10)

Quelle: Christliche Verlagsgesellschaft Dillenburg „Mit Kindern die Bibel entdecken“ Band 4 Arbeitsblatt L172-04.pdf

TERMINE IM MAI / JUNI 2016



So. 1. Mai	10.00 Uhr
Gottesdienst Stadthalle Leonberg	
Do. 5. Mai	19.30 Uhr
Gebet für Deutschland Gemeindezentrum Leonberg, Dieselstr. 6	
Fr. 6. Mai	19.00 Uhr
Ladies Night Liebenzeller Str. 51/1, Calw-Hirsau Bitte bei Aldi parken	
So. 8. Mai	10.00 Uhr
Gottesdienst Stadthalle Leonberg	
So. 15. Mai	10.00 Uhr
Gottesdienst Stadthalle Leonberg	
So. 15. Mai	19.00 Uhr
Anbetungsabend Gemeindezentrum Leonberg, Dieselstr. 6	

So. 22. Mai	10.00 Uhr
Gottesdienst Stadthalle Leonberg	
So. 29. Mai	10.00 Uhr
Gottesdienst Stadthalle Leonberg	
So. 5. Juni	10.00 Uhr
Gottesdienst Stadthalle Leonberg	
So. 5. Juni	19.30 Uhr
Gebet für Deutschland Gemeindezentrum Leonberg, Dieselstr. 6	
So. 12. Juni	10.00 Uhr
Gottesdienst Stadthalle Leonberg	
So. 19. Juni	10.00 Uhr
Gottesdienst Stadthalle Leonberg	
So. 26. Juni	10.00 Uhr
Gottesdienst Stadthalle Leonberg	

So. 26. Juni	19.00 Uhr
Anbetungsabend Gemeindezentrum Leonberg, Dieselstr. 6	

Regelmäßige Termine + Infos:

Frühgebet : Fr. 6-7 Uhr Gemeindezentrum

Stadtgebet Leonberg

Nähere Informationen über die HK-Leiter oder im Gemeindebüro

Hauskirchen für Erwachsene und Jugendliche, wöchentlich an verschiedenen Tagen und Orten, Info im Gemeindebüro

Alle Termine vorbehalten.

Detaillierte Termine / Änderungen siehe Internet: www.immanuel-gemeinde.de



NEU: Immanuel Gemeinde Calw, Liebenzeller Str. 51/1, Calw-Hirsau

Sonntags	10.00 Uhr
Gottesdienst	

Dienstags	6.00 - 7.00 Uhr
Frühgebet	

Weitere Termine

Do. 5. Mai	20.00 Uhr
Gebet für Deutschland Liebenzeller Str. 51/1, Calw-Hirsau	

Fr. 6. Mai	19.00 Uhr
Ladies Night Liebenzeller Str. 51/1, Calw-Hirsau Bitte bei Aldi parken	

Do. 12. Mai	18.00 Uhr
Stadtgebet Nikolausbrücke Calw	

So. 5. Juni	20.00 Uhr
Gebet für Deutschland Liebenzeller Str. 51/1, Calw-Hirsau	

Do. 9. Juni	18.00 Uhr
Stadtgebet Nikolausbrücke Calw	

Fr. 17. Juni	18.30 Uhr
Hausparty Ort: wetterabhängig – kurzfristig, siehe Homepage	

Do. 23. Juni	18.00 Uhr
Stadtgebet Nikolausbrücke Calw	

Regelmäßige Termine + Infos:

Hauskirchen für Erwachsene und Jugendliche, wöchentlich an verschiedenen Tagen und Orten, Info im Gemeindebüro

Alle Termine vorbehalten.

Detaillierte Termine / Änderungen siehe Internet: www.igcalw.de

IMPRESSUM

Immanuel Gemeinde Leonberg e.V.
Dieselstr. 6, 71229 Leonberg

Christoph Meier, Pastor der IGL
Jürgen Alber, Pastor der IGC
Redaktion: Jürgen Alber

Redaktionsschluss

für Ausgabe Juli / August 2016 ist der **1. Juni 2016**

Zuschriften an die Redaktion per Email:

in-journal@immanuel-gemeinde.de

Telefon +49 (0)7152 - 94 89 58

Telefax +49 (0)7152 - 94 89 59

Mail info@immanuel-gemeinde.de

Web www.immanuel-gemeinde.de

Bankverbindungen: Kreissparkasse Böblingen

Immanuel GEMEINDE

IBAN: DE45 6035 0130 0005 1183 20

BIC: BBKRDE6BXXX

Immanuel STIFTUNG

IBAN: DE19 6035 0130 0000 9462 36

BIC: BBKRDE6BXXX